

Markt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **76 (2001)**

Heft 9

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Rubriken

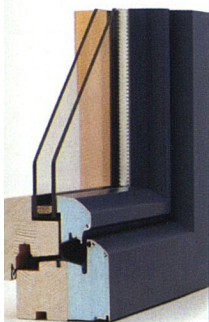
Markt

Alles, was Sie über Parkett wissen und sehen sollten



Die neue 48-seitige Broschüre des Schweizer Parkettmachers Bauwerk-Parkett AG hat es in sich: Das breiteste Programm eines europäischen Parkettherstellers wird übersichtlich und allgemein verständlich präsentiert. In der Broschüre steht alles Wissenswerte über Parkett – klar gegliedert – mit grosszügigen Interieur-Fotos bebildert. Hier finden Sie schnell die benötigten technischen Daten, Holzarten und Holzhärten. Die Broschüre kann kostenlos angefordert werden. Entweder über die Homepage www.bauwerk-parkett.com (Site Kontakt) oder über folgende Telefon-Nummer: 071 747 73 15.

GeniAL+ – das neue Holz/Alu-Fenster von Internorm



Die neue Fenstertechnik von Internorm besteht aus einer komplett neuen Verbundkombination aus witterungsbeständigem Aluminium, hochdämmendem Thermoschaum und edlem Fichtenholz. Drei umlaufende Dichtungsebenen ohne Unterbrechung sorgen für hohe Dampfdichtheit von innen sowie optimale Schlagregendichtheit und hohe Schalldämmung.

Ziel dieser neuartigen Konstruktion ist auch die Verbesserung des U-Wertes (vormals k-Wert) des Fensters. Für die extrem hohe Wärmedämmung sorgen u. a. 20 mm Glaseinstand und eine fixe Glasleiste – ohne sichtbare Leimfuge. Dadurch kommt es zu einem extrem günstigen Isothermenverlauf, zu einer erheblichen Reduktion des Tauwassers und zu einer perfekten Energienutzung.

Internorm-Fenster AG
Gewerbstrasse 5
6330 Cham

Telefon 041 749 80 60
Fax 041 749 80 66
cham@internorm.co.at
www.internorm.com

Technologie hat Grenzen. Mit System überschreitet man sie.



Die Produktgeneration Vitotec.
Z.B. der Vitorond 200 Öl-Heizkessel.

Viessmann (Schweiz) AG
Härdlistrasse 11
8957 Spreitenbach
Tel.: 056-418 67 11
Fax: 056-401 13 91
<http://www.viessmann.com>
C1326 CH

VISSMANN



Gas geben beim Kochen: Ökologie im Haushalt

Beim Kochen setzt die Electrolux AG u. a. immer noch auf eine «alte» Energiequelle: Das Unternehmen ist der einzige Schweizer Hersteller von Gasherden. Und auch diese Geräte strahlen in Design und Funktion den Geist des neuen Jahrhunderts aus.

Kochen und Backen mit Gas ist ökologisch, sauber und schnell. Gas lässt sich beim Kochen stufenlos regulieren, es bietet hervorragende Ankochzeiten, weil die Wärme von der ersten Sekunde an direkt auf den Topfboden

wirkt. Und beim Abschalten bleibt keine Restwärme zurück.

Für Konsumenten, die sowohl auf Strom als auch auf Gas kochen möchten, stehen kombinierte Glaskeramik- und Gaskochfelder zur Verfügung. Auch das Backen mit Gas ist heute ein reines Vergnügen. Die Backöfen verfügen über eine katalytische Selbstreinigung, die die Nachreinigung zum Kinderspiel macht. Eine spezielle Isolier-Verglasung hält die Backofentür auch beim Betrieb so kühl, dass man sich nicht verletzen kann.

Electrolux AG
Badenerstrasse 587
8048 Zürich

Telefon 01 405 81 11
Fax 01 405 82 35
www.electrolux.ch

Renaissance der U-Profilgläser

Die Diskussionen um Klimawandel und Klimaschutz rücken Energiefragen verstärkt ins Blickfeld. Auch der Energieverbrauch von Gebäuden ist dabei ein Thema. Bei Neu- oder Umbauten fordern gesetzliche Bestimmungen Massnahmen, die den Energiebedarf minimieren.

In der Architektur erleben transluzente Lichtscheiben zurzeit eine Renaissance. Eine formal wie auch energetisch überzeugende Lösung bietet das patentierte Fensterelement TWD-G der Ernst Schweizer AG. Ein TWD-G-Element verbindet die anspruchsvolle Ästhetik der U-Profilgläser mit den Wärmeschutzeigenschaften eines High-end-Isolierglases. Es besteht aus zwei über Isolierstege miteinander verbundenen U-Profilgläsern mit dazwischen liegender transparenter Wärmedämmung (TWD). Diese reduziert den Wärmeverlust und funktioniert durch ihre Waben- bzw. Kapillarstruktur als Lichtleiter – einfallendes Tageslicht wird tiefer in den Raum gelenkt. Die Vorteile liegen auf der Hand: Energieverbrauch und -kosten sinken.

Auf das Erscheinungsbild des Gebäudes hat der Ersatz der bestehenden Verglasung kei-

ne Auswirkungen. Eine TWD-G-Verglasung verbessert ausschliesslich die wärme- und lichttechnischen Eigenschaften der Fensterflächen.

Ernst Schweizer AG
8908 Hedingen

Telefon 01 763 61 11
Fax 01 761 88 51
info@schweizer-metallbau.ch
www.schweizer-metallbau.ch

Sanierungsfall Treppenhaus:
Wärmedämmte U-Profilgläser
reduzieren den Heizaufwand
bis zu 80 Prozent.



Foto: Ernst Schweizer AG